

## PRESSE: Rhein-Sieg Anzeiger

26/4/14

**Martina Thieser** hat die Ausstellung „**Kunst ist eigensinnig**“ organisiert, die ab Freitag in der Kunsthalle in der Luisenstraße zu sehen ist. Gemälde, Skulpturen, Fotografien, Installationen und Videos von vielen Künstlern sind dort zu sehen. Von Ingrid Bäumer

„Wir sind noch ganz frisch“, sagt Martina Thieser mit einem Lächeln. Die Initiatorin der Ausstellung „Kunst ist eigensinnig“, die am Freitag in der Kunsthalle Luisenstraße 80 beginnt, hat in den letzten Monaten mehr und mehr befreundete Künstler um sich geschart. „Künstlerisch arbeiten wir fast alle im Nebenberuf“, erklärt die Bonner Fotografin, die mehr als zwölf Jahre in Siegburg gelebt hat. Da sei ihnen die Möglichkeit, in der Kunst- und Ausstellungshalle Siegburg auszustellen (auch bekannt als Junges Forum Kunst), sehr zupass gekommen.

Zu sehen sind Gemälde, Skulpturen, Fotografien, Installationen und Videos. Zum Beispiel von **Haripriya Wolfram**. Sie arbeitet multimedial, mit Ton, mit Farben, als Bluessängerin und Videoregisseurin. „Alles ist durchdrungen von Ton“, sagt sie vieldeutig. Wie das alles zusammenkommt, will Wolfram am Sonntag, 3. Mai, um 19 Uhr dem Publikum präsentieren.

Ihre Kollegin **Heike Pander** setzt ihre Erinnerungen an das südliche Afrika um: Impressionen, die sie während ihres Motorrad-Trips aufgenommen hat, wurden daheim an der Staffelei in Gemälde verwandelt. Motive sind vorwiegend afrikanische Tiere, aber auch die riesigen Baobab-Bäume. „Das Papier für die Bilder habe ich aus Afrika importiert, um die heimischen Produzenten zu unterstützen“, erklärt Pander.